

## KIRCHENVORSTANDS- WAHL AM 20. OKTOBER

Am 20. Oktober ist Kirchenvorstandswahl. Bitte merken Sie sich diesen Termin schon einmal vor.

Erstmalig wird das Hammerbachtal einen gemeinsamen Kirchenvorstand für die gesamte Pfarrei wählen. Gleichzeitig garantiert das Wahlverfahren, dass aus allen drei Gemeinden auf jeden Fall Personen im gemeinsamen Kirchenvorstand vertreten sind. So werden die Interessen aller in einem gemeinsamen Gremium berücksichtigt.



**Annemarie Scharrer**

Engelthal (Sendelbach)

Ich kandidiere für den Kirchenvorstand weil mir eine lebendige Gemeinde wichtig ist, die alle, von Klein bis Groß, mit einbezieht.



**Erwin Bleisteiner**

Engelthal

Ich kandidiere, weil ich bereits seit 12 Jahren im Kirchenvorstand bin und weiterhin bei der Entwicklung der Kirchengemeinde Engelthal und der Zukunftsgestaltung unserer neuen Pfarrei Hammerbachtal mitwirken möchte.



**Katrin Buchner**

Engelthal

Ich kandidiere für den Kirchenvorstand, weil mir die Kirche in meinem Heimatort wichtig ist.



**Walter Ziegler**

Engelthal

Ich kandidiere für den Kirchenvorstand, weil ich für die Zukunft die spannende Aufgabe darin sehe Kirche zu den Menschen zu bringen.



**Ella Söhnlein**

Engelthal (Kruppach)

Ich kandidiere für den Kirchenvorstand, weil mir die Kirche am Herzen liegt und es mir wichtig ist, dass jemand aus Kruppach aktiv an dieser wichtigen Aufgabe mitwirkt.



**Herbert Bloß**

Engelthal

Ich kandidiere für den Kirchenvorstand, weil ich glaube, dass Gottes Gnade auch durch die Gemeinschaft eines guten Kirchenvorstandes in guten und auch in schwierigen Zeiten uns weiter hilft.



**Klaus Delling**

Engelthal

Ich kandidiere für den Kirchenvorstand, weil ich mich für das Gemeinwohl einbringen möchte.



**Dieter Linnert**

Engelthal

Ich kandidiere für den Kirchenvorstand mit dem Wunsch, gemeinsam mit Anderen aus dem Hammerbachtal die neue Gemeinde auf den Weg zu bringen und gute Angebote für die Mitmenschen zu ermöglichen.



**Bianca Raum**

Henfenfeld

Ich kandidiere für den Kirchenvorstand, weil es mir wichtig ist, dass wir in der Pfarrei gemeinsam ein gutes Miteinander schaffen.



**Gerlinde Kreussel**

Henfenfeld

Ich kandidiere weil es mir wichtig ist dass sich alle Generationen in der Gemeinde wohlfühlen und dadurch der Zusammenhalt im Glauben gestärkt und somit Kirche positiv sichtbar wird.



**Gerd Egelseer**

Henfenfeld

Ich kandidiere für den Kirchenvorstand, weil es meinen Papa sehr freuen würde.



**Heidi Holweg**

Henfenfeld

Ich kandidiere für den Kirchenvorstand, denn ich möchte mitwirken, dass die Pfarrei Hammerbachtal weiter zusammenwächst und weil ich wichtig finde, dass es verschiedene Angebote von Gottesdiensten geben soll, damit die Kirche wieder angenommen und attraktiver wird.



**Evelyn Redlingshöfer**

Offenhausen

Ich kandidiere für den Kirchenvorstand, weil ich mich mit unserer Kirchengemeinde sehr verbunden fühle und die Zukunft der neuen Pfarrei aktiv mitgestalten möchte.



**Marcus Lampe**

Henfenfeld

Ich kandidiere für den Kirchenvorstand, weil Kinder- und Jugendarbeit Investitionen in den Fortbestand der Kirche sind.



**Günter Hummer**

Offenhausen (Hinterhaslach)

Ich kandidiere für den Kirchenvorstand, weil ich Lust auf die Zusammenarbeit in der Pfarrei Hammerbachtal habe.



**Ramona Rupp**

Henfenfeld

Ich kandidiere für den Kirchenvorstand, weil Kirche durch aktive Mitarbeit lebendig und nah bei den Menschen bleibt.



**Kevin Pickel**

Offenhausen

Ich kandidiere für den KV weil ich unsere Kirchengemeinde fit für alles zukünftige machen möchte und das Gute erhalten möchte!



**Sebastian Jahn**

Henfenfeld

Ich kandidiere für den Kirchenvorstand, um die Seite der Kirche auch mal kennenzulernen, und evtl. neue Impulse mit einzubringen.



**Klaus Wening**

Offenhausen

Ich kandidiere für den Kirchenvorstand, weil mir Kirche und Glaube an sich sehr wichtig ist und die Ehrenamtsarbeit mir viel Spaß bereitet.

# PFARREI HAMMERBACHTAL



## Mario Kolb

Offenhausen (Kucha)

Ich kandidiere für den Kirchenvorstand, um vor allem den Jugendlichen und jungen Erwachsenen der Gemeinde eine Stimme im Kirchenvorstand zu geben.



## Werner Karl

Offenhausen

Ich kandidiere für den Kirchenvorstand, weil ich mich nach sechs spannenden und turbulenten Jahren gerne weiterhin aktiv in der Kirchengemeinde einbringen und die kommenden Veränderungen mitgestalten möchte.



## Marion Scharrer

Offenhausen (Oberndorf)

Ich kandidiere für den Kirchenvorstand, weil mir unsere Kirche im Ort sehr wichtig ist und am Herzen liegt, und ich als Kirchenvorständin die Möglichkeit habe, die Veränderungen und Entwicklungen der Gemeinde aktiv mitzugestalten.



## Simone Büchs

Offenhausen (Kucha)

Ich kandidiere für den Kirchenvorstand, weil ich das Leben in meiner Kirchengemeinde aktiv mitgestalten möchte.



## Phoebe Haas

Offenhausen (Prosberg)

Ich kandidiere für den Kirchenvorstand, weil ich mich gerne noch mehr in die Kirchengemeinde einbringen möchte und finde, dass man auch in jungen Jahren etwas bewirken kann.



## Sigrid Löhner

Offenhausen (Kucha)

Ich kandidiere für den Kirchenvorstand, weil mir die Kirche wichtig ist und ich die gemeinsame Zukunft in unseren drei Gemeinden im Hammerbachtal mit auf den Weg bringen und weiterbegleiten möchte.



## Sonja Odörfer

Offenhausen (Prosberg)

Ich kandidiere für den Kirchenvorstand, weil mir die Jugendarbeit am Herzen liegt und ich die Pfarrei Hammerbachtal weiter mitgestalten möchte.

## Informationen zur Wahl des neuen Kirchenvorstands

Am 20. Oktober ist Kirchenvorstandswahl. In unserer Pfarrei Hammerbachtal werden wir in Zukunft einen gemeinsamen Kirchenvorstand haben.

Von unseren insgesamt 26 Kandidat\*innen werden zwölf Personen gewählt.

Für Sie als Wähler\*in bedeutet das: Sie haben zwölf Stimmen. Diese Stimmen können Sie auf die Kandidierenden der ganzen Pfarrei verteilen.

Es gibt jedoch Stimmbezirke, sie sind identisch mit den Gemeindegrenzen: die Stimmbezirke Henfenfeld, Engelthal und Offenhausen.

Damit wird sichergestellt, dass alle drei Kirchengemeinden angemessen vertreten sind. Gemäß der Größe der Kirchengemeinden (= Stimmbezirk) kommt auf jeden Fall eine festgelegte Zahl an Kirchenvorstehern in das neue Gremium: fünf Personen aus Offenhausen, vier aus Henfenfeld und drei aus Engelthal.

Aus jedem Stimmbezirk (= Gemeinde) werden die Kandidierenden in den Kirchenvorstand gewählt, die die meisten Stimmen auf sich versammeln können. Aber eben nur so viele, wie Ihrer Gemeinde an Sitzen zusteht.

Deshalb ist es gut und wichtig, alle Kandidierenden im Blick zu haben und auch Personen aus den Nachbargemeinden zu wählen. Denn Sie haben ja zwölf Stimmen, aber Ihre eigene Gemeinde hat nur 5 – 4 – oder 3 Sitze. Wer nur Kandidierende aus der eigenen Gemeinde wählt, „verschenkt“ also einige seiner Stimmen.